



## Revue Schweizer Jäger

Edition du mois de mai 2011



### Wie eine Blume ...

Wie eine Blume hat sich die Plattform «Wild und Jagd», beim Sentier des sculptures von Lamboing (BE), diesen Frühling entfaltet. Die Plattform soll dem Publikum einen Einblick in die verschiedenen Facetten dieser urmenschlichen Aktivität gewähren.

Der Sentier des sculptures (Skulpturenpfad) wurde im Jahre 1996 eingeweiht. Er ist

geschmückt mit Dutzenden von Skulpturen, die direkt in Baumstämme durch die Holzbildhauerei-Schule von Brienz geschnitzt wurden. Das Projekt wurde von Gérard Racine damals initialisiert. Er unterhält selber heute noch den Pfad und bringt laufend Neuigkeiten hinein.

Da kam eine neue Idee: Man könnte das Thema Wild

und Jagd den Wanderern näher bringen. Als Nichtjäger hat sich Herr Racine an der Confrérie St Hubert du Grand-Val (Region Moutier, BE) gewandt. Ohne zu zögern hat sich der Präsident des kleinen Vereins, René Kaenzig, bereit erklärt, im Projekt als Partner mitzumachen. Es könnte nichts Besseres kommen, da die Confrérie St Hubert du Grand-Val seine volle Energie in die Kommunikation und in den Öffentlichkeitsarbeiten einsetzt.

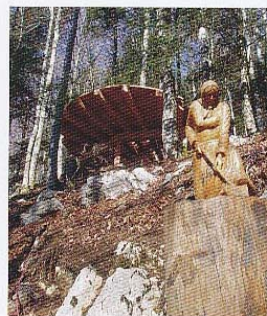
Nach einem Jahr administrativer Arbeiten haben die Ar-



beiten letzten April im Wald begonnen. Mittels zwölf Plakate wird versucht, das Thema «Wild und Jagd» in Text (französisch und deutsch) und Bild zu präsentieren.



Wie eine Blume ...



Fixieren des Geländers.